

„Ipf- und Jagst-Zeitung“, Mittwoch, 2. November 2016:

90 Jahre Chortradition mit Kirchenkonzert gefeiert

Gesangverein Ramsenstrut brilliert beim Jubiläum in der Pfarrkirche Sankt Benedikt

NEULER (ng) - Seit 1951 gibt es im Neulermer Ortsteil Ramsenstrut einen eigenen Männerchor. Zuvor gingen die Ramsenstruter Sänger bei der 1926 gegründeten Sangesliebe Bronnen zu den Chorproben. Diese durchgehend 90-jährige Chortradition feierte der Verein mit einem Konzert in der vollbesetzten Pfarrkirche Sankt Benedikt. Gast des Jubiläumskonzertes war das Jugendorchester des Musikvereins Neuler.

Der Würde des Kirchenraumes entsprechend betraten die 30 Sänger mit ihrer neuen Chorleiterin Andrea Seibold die Pfarrkirche und intonierten dabei eine Strophe von „Hör in den Klang der Stille“, die nächste Strophe erklang in der Mitte des Gotteshauses und die dritte vor dem

Hauptaltar, vor dem „Chor“ der Kirche. Der weitere Konzertblock umfasste geistliche Chormusik wie „Tebje Pajom“ des russischen Tonsetzers Dimitri Bortnianski, ein „Gebet am Abend“, ein „Ora pro nobis“ von Robert Pappert und „Glaube, Hoffnung und Liebe“ vom Neckarbischofsheimer Chordirektor Manfred Bühler; am Piano begleitete Sabine Eiberger.

Junge Musiker unterstützen

Bevor sich der Ramsenstruter Männerchor mit dem Jugendorchester des Musikvereins Neuler und dem Ramsentruter Kinderchor zusammensetzte um ein mächtiges „Amazing Grace“ vorzutragen, gestalteten die „Schlierbachkinder“ unter der Lei-

tung von Sabine Eiberger drei Szenen aus Phil Collins „Tarzan“.

Unter dem Dirigat von Erwin Schwichtenberg eröffnete das Neulermer Jugendorchester mit dem Vorspiel zu Marc-Antoine Charpentiers „Großer Gott wir loben dich“ (Eurovisionsmelodie) seinen Konzertpart. Der schon öfter als englische Nationalhymne bezeichnete Konzertmarsch „Pomp and Circumstance“ des Romantikers Edward Elgar folgte. Mit einem „Irish Dream“ und einem „Hello“ beendeten die jungen Musiker ihren Konzertblock.

Besinnlich setzten die Sänger aus Ramsenstrut mit „La Montanara“, dem Lied der Berge, das Konzert fort. Dazu passten gut „Daheim ist, wo unsere Wege sich finden“, und „Zwi-

schen Himmel und Erde“ des österreichischen Chorpädagogen Ulrich Maierhofer. Der Ohrwurm „Träumer sind stärker“ der Zillertaler Schürzenjäger in einer Bearbeitung des Sontheim-Brenzer Arrangeurs Eckart Hehrer leitete zum Schlussakkord der beiden Ramsentruter Chöre über: „We are the world, we are the children“, Michael Jacksons bekanntester Song für das Hungerndenhilfsprojekt 1985 „USA for Afrika“; Sabine Eiberger am E-Piano und Timon Schips und Marvin Händle am Schlagzeug begleiteten. Rudi Rupp führte durchs Programm, Vorsitzender Bernhard Nagler dankte allen Beteiligten und besonders dem Publikum in der Neulermer Pfarrkirche, in der es keinen Sitzplatz mehr gab.